



RiskPlus in der Praxis

Wie Wasserversorger den risikobasierten
Ansatz erfolgreich umsetzen



TrinkwV und TrinkwEGV effizient umsetzen

Mit der europäischen Trinkwasserrichtlinie und ihrer Umsetzung in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sowie der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) hat sich der Umgang mit Risiken in der Wasserversorgung grundlegend verändert. Wasserversorger müssen ihre Einzugsgebiete systematisch beschreiben, Gefährdungen analysieren, Risiken bewerten und Maßnahmen dokumentieren. Für viele Betreiber ist das Neuland: Daten liegen verteilt vor, Einzugsgebiete wurden bislang nicht vollständig analysiert und die Anforderungen an Dokumentation und Nachvollziehbarkeit sind hoch. Immer mehr Versorger setzen deshalb auf digitale Werkzeuge, um diese Aufgaben strukturiert zu bearbeiten.

Eine Lösung, die in Deutschland zunehmend eingesetzt wird, ist RiskPlus – eine Software zur Unterstützung des risikobasierten Ansatzes in der Wasserversorgung. Praxisbeispiele zeigen, warum sich Wasserversorger für RiskPlus entschieden haben, wie sie damit gearbeitet haben und welchen Nutzen sie daraus ziehen.

Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland: große Zeitersparnis durch Systematik

Beim Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland stand eine besonders umfangreiche Aufgabe an: Insgesamt 59 Trinkwassereinzugsgebiete mussten bewertet und dokumentiert werden. Für den Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland war schnell klar, dass ein strukturiertes Vorgehen erforderlich ist.

Ein großer Vorteil im Projekt war die Integration von Geodaten in RiskPlus. Vorhandene Shape-Dateien der Einzugsgebiete konnten direkt übernommen werden. Fehlende Schutz-zonen ließen sich in der Kartenansicht präzise ergänzen. So entstand eine konsistente Daten-grundlage für alle Einzugsgebiete. Gleichzeitig konnten die Bewertungen systematisch und nachvollziehbar dokumentiert werden.

Der Verband sieht darin einen langfristigen Vorteil: Die Datenbasis kann künftig für Aktualisierungen und weitere Analysen genutzt werden.



59 Einzugsgebiete



Präzise Ergänzung der
Schutz-zonen



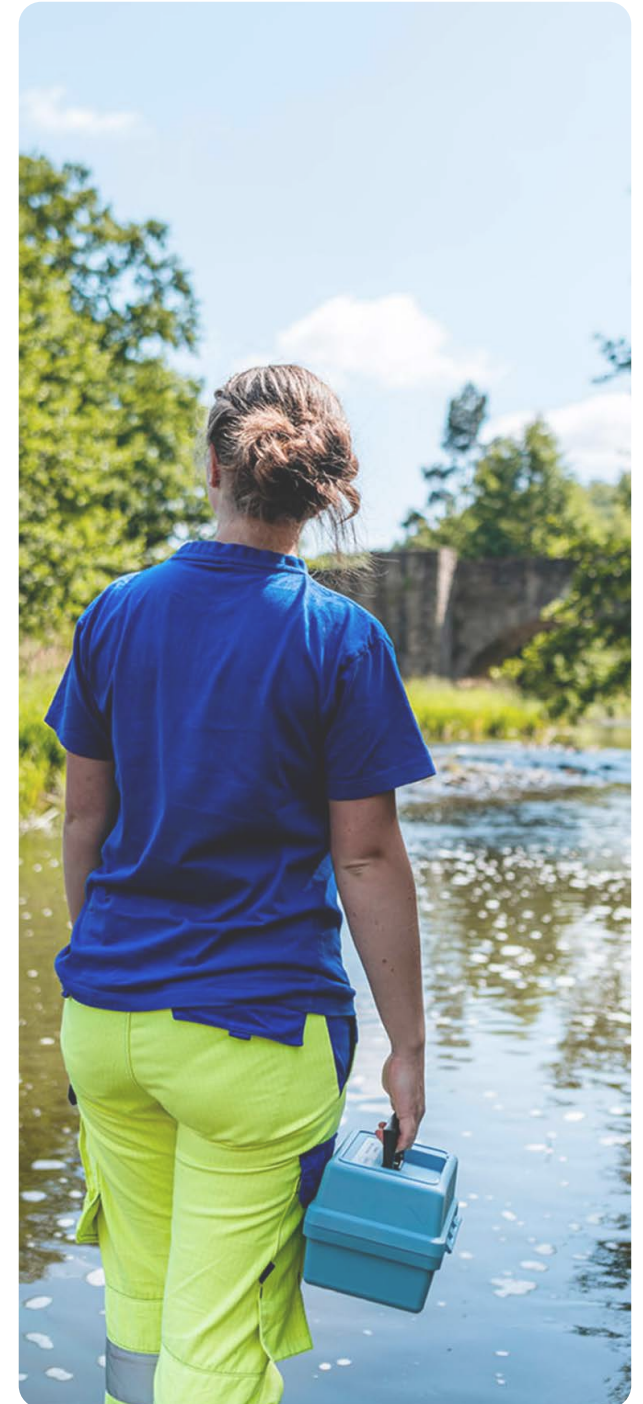
Systematische Bewertung



Nachvollziehbare
Dokumentation



Zur ganzen Story



Stadtwerke Memmingen: Einzugsgebiet erstmals vollständig analysiert

Mit RiskPlus konnten die Stadtwerke Memmingen 13 Einzugsgebiete effizient auf Basis einer gemeinsamen Vorlage bewerten – ein entscheidender Vorteil als Betriebsführer mehrerer Versorgungen. Trotz hohem Zeitdruck vor der ersten Abgabefrist sorgte die Software dafür, dass jederzeit eine abgabefähige Datei vorlag.

Statt unübersichtlicher Excel-Tabellen bietet RiskPlus eine klare, nachvollziehbare Dokumentation, die sich einfach fortschreiben lässt. Erstmals haben die Stadtwerke ein umfassendes Verständnis ihrer Einzugsgebiete gewonnen – eine wertvolle Grundlage für fachliche Argumentation und strategische Entscheidungen. Für kommende Zyklen und gesetzliche Anforderungen sieht sich die Organisation damit gut gerüstet.



Nachvollziehbare Dokumentation statt Exceltabellen



Umfassendes Verständnis der Einzugsgebiete



Nachhaltige Lösung



Strategische Plattform für kommende Aufgaben



[Zur ganzen Story](#)



Energieversorgung Limburg: Trinkwassereinzugsgebiete in Stadtnähe gemeistert

Mit RiskPlus konnte die EVL fünf Trinkwassereinzugsgebiete mit einer Gesamtfläche von 72,6 km² strukturiert bewerten – darunter Gebiete ohne ausgewiesene Wasserschutzzone und drei Lagen im städtischen Umfeld. Die Software half dabei, Informationen aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen, Risiken einheitlich zu bewerten und die Ergebnisse nachvollziehbar zu dokumentieren. In enger Zusammenarbeit mit dem TZW konnten die umfangreichen Unterlagen fristgerecht beim Regierungspräsidium eingereicht werden. Intern verbesserte RiskPlus die Kommunikation und reduzierte Doppelarbeit – extern stärkte die transparente Darstellung die Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden. Für die EVL bildet die Software damit die verlässliche Grundlage für künftige Anforderungen im Risikomanagement und die weitere Digitalisierung der Trinkwasserversorgung.



Systematische Annäherung
an komplexe Anforderungen



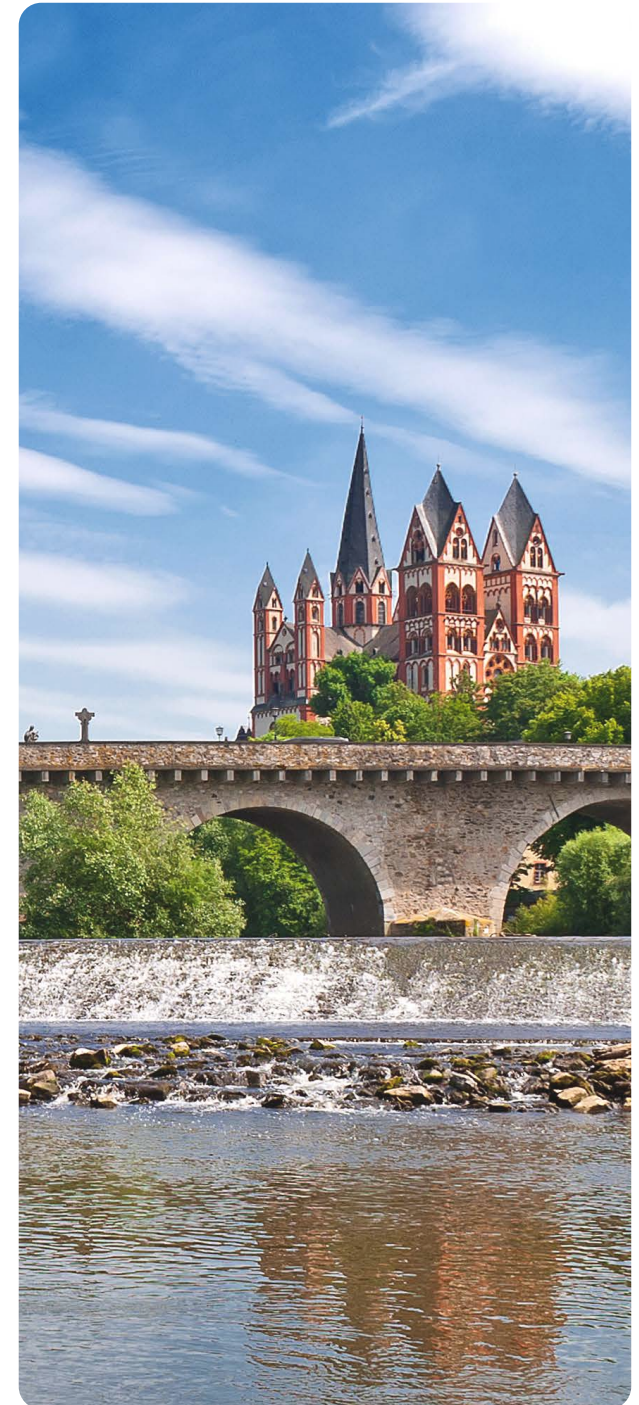
Mehr Transparenz und
bessere Kommunikation



Gut aufgestellt für die
Zukunft



[Zur ganzen Story](#)



Clausthal-Zellerfeld: Risikomanagement auch für kleine Versorger effizient machbar

Mit RiskPlus konnten die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld die Anforderungen der TrinkwEGV für ihre komplexen Einzugsgebiete im Harz strukturiert und fristgerecht umsetzen. In vier gemeinsamen Online-Workshops mit dem TZW ermöglichte die Software eine durchgängige Bearbeitung – von der Flächennutzungsanalyse bis zur Risikopriorisierung, inklusive automatisierter Integration der Schutzwirkung des Einzugsgebiets. Die Ergebnisse lassen sich direkt in der von der LAWA geforderten Struktur ausgeben und auch im betrieblichen Alltag nutzen. Besonders überzeugte die intuitive Benutzeroberfläche, die GIS-gestützte Bearbeitung und die umfangreichen hinterlegten Datengrundlagen. Der Abgabe der digitalen Dokumentation im November 2025 sahen die Stadtwerke damit entspannt entgegen.



Komplexe Struktur der
Trinkwassereinzugsgebiete



Bearbeitung von Flächen-
analyse bis Risikopriorisierung



LAWA-konforme
Ergebnisse



Auswertungen und Karten
für den betrieblichen Alltag



Zur ganzen Story



Berliner Wasserbetriebe: Digitales Risikomanagement für 4 Mio. Menschen

Als einer der größten Wasserversorger Deutschlands – mit neun Wasserwerken und rund 220 Millionen Kubikmetern Trinkwasser pro Jahr – setzen die Berliner Wasserbetriebe bei der Umsetzung der TrinkwEGV auf RiskPlus. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren fachliche Passgenauigkeit, Effizienzgewinne und die Gewährleistung fachlicher Korrektheit. RiskPlus ergänzt das bestehende Risikomanagement als wichtiger Baustein: Vorhandene Risiken werden konkreter erfasst, visualisiert und dokumentiert. Den Einstieg begleitete eine individuelle Schulung mit dem TZW, die das Team gezielt auf die Umsetzung vorbereitete.

Gerade bei großen Versorgungsgebieten mit vielen Datenquellen bietet eine zentrale Plattform klare Vorteile:



Strukturierte Datenhaltung



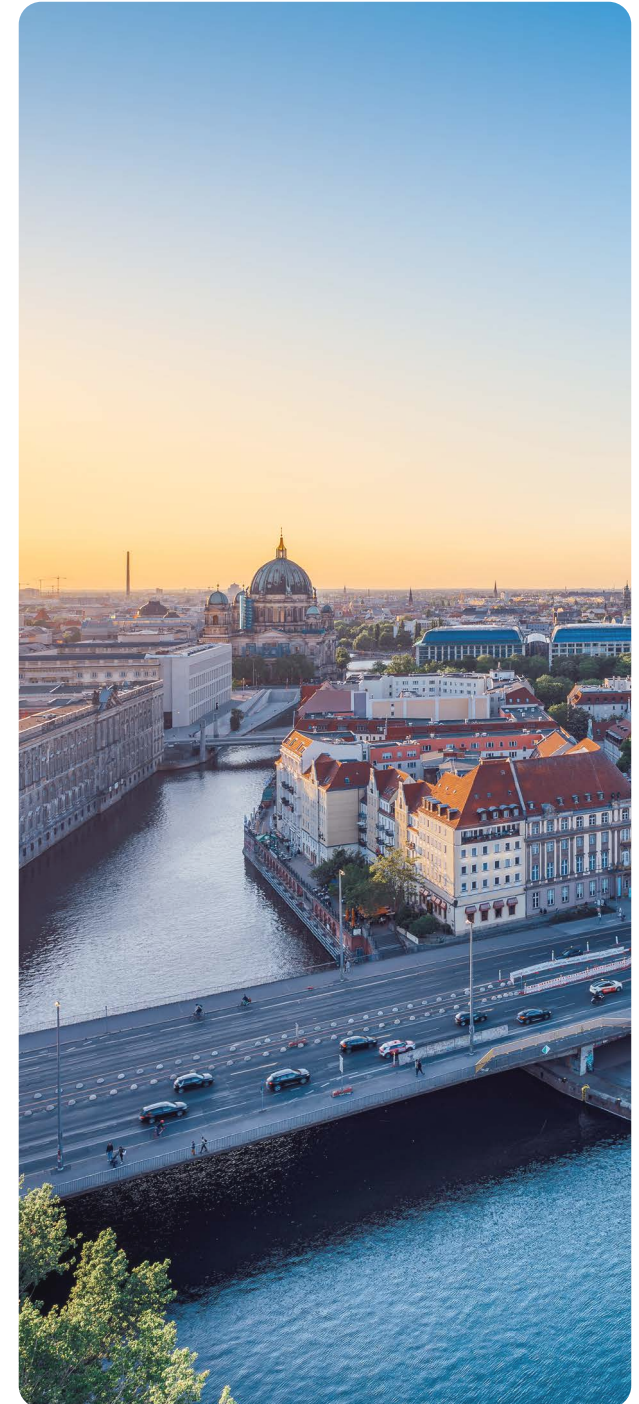
Nachvollziehbare
Bewertung



Einfache Aktualisierung
der Daten



[Zur ganzen Story](#)



Was die Betreiber überzeugt hat

Die Gründe für den Einsatz von RiskPlus ähneln sich – unabhängig von Größe und Struktur der Wasserversorger:



Zeitersparnis: Viele Arbeitsschritte werden automatisiert und deutlich vereinfacht



Nachvollziehbarkeit: Bewertungen und Maßnahmen sind transparent dokumentiert



Langfristiger Nutzen: Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für zukünftige Aktualisierungen und Entscheidungen im Einzugsgebiet



Beratung und Unterstützung: Durch TZW und RiskPlus-Support



Das ist RiskPlus

RiskPlus ist die Softwarelösung für intelligentes Risikomanagement in der Wasserversorgung. Intuitiv, effizient, regelwerkskonform. RiskPlus ermöglicht den Aufbau eines vollständigen Risikomanagementsystems aus einem Guss – vom Einzugsgebiet bis zur Abgabe an den Verbraucher. Die webbasierte Software bietet alle notwendigen Elemente, um die Anforderungen an das Risikomanagement gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) zu erfüllen. Durch die Einbindung eines WebGIS stehen zahlreiche hilfreiche Funktionalitäten zur Verfügung, mit denen Ereignisse und Risiken kartographisch dargestellt und raumbezogen ausgewertet werden können. Die Softwarelösung enthält bereits grundlegende Daten für Gefährdungsträger sowie umfangreiche Vorschläge für potenzielle Gefährdungen und Maßnahmen.

RiskPlus ausprobieren?

Kostenfreien Demo-Account registrieren: <https://riskplus.info/#ausprobieren>

Oder kontaktieren Sie uns:

contact@riskplus.info

www.riskplus.info



TZW
Technologiezentrum
Wasser

Ihre Experten hinter RiskPlus

Profitieren Sie von der optimalen Kombination aus den Trinkwasser-Fachkenntnissen und Risikomanagement-Erfahrungen des TZW mit dem Technologie-Know-how von Disy. Für ein fundiertes und aussagekräftiges Risikomanagement entsprechend der Vorgaben der TrinkwV und TrinkwEGV.

www.riskplus.info | contact@riskplus.info